

POLEMIK UND GENDER | DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018, 19.00 UHR

Paula-Irene Villa: Genderismus. Symptomatiken post-essentialistischer Erregungen

UNIPARK NONNTAL | ERZABT-KLOTZ-STR. 1, HS E.002 (AGNES MUTHSPIEL)



DER VORTRAG GEHT DEN ARTIKULATIONEN NACH, DIE SICH GEGEN „GENDER“ POSITIONIEREN UND ZEIGT, WIE ENTLANG VON „GENDER“ GRUNDLEGENDE FRAGEN SOZIALER ORDNUNG VERHANDELT WERDEN, DIE WEIT ÜBER DIE GESCHLECHTLICHKEIT HINAUSWEISEN.

PAULA-IRENE VILLA IST PROFESSORIN FÜR SOZIOLOGIE UND GENDER STUDIES IN MÜNCHEN MIT SCHWERPUNKT GENDER UND CULTURAL STUDIES SOWIE KÖRPERSOZIOLOGIE.

KONZEPTION: HILDEGARD FRAUENEDER (MOZARTEUM), CHRISTA GÜRTLER (FB GERMANISTIK) **BILDQUELLE:** © SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK
INFORMATION: SILVIA.AMBERGER@SBG.AC.AT, TEL. +43-662-8044-2377 // WWW.W-K.SBG.AC.AT/KUNSTPOLEMIK-POLEMICKUNST

EINE KOOPERATION

